



KRANKENHAUSFORUM SACHSEN AM 11. SEPTEMBER 2015 IN MEIßEN

Regionale Zusammenarbeit eines Krankenhauses in privater Trägerschaft

Martin Jonas, Regionalgeschäftsführer Sachsen

Sana Kliniken AG



Drittgrößte private Klinikgruppe in Deutschland. Nicht börsennotiert.

27.350

Mitarbeiter

2.156

Millionen Euro Umsatz

47

Konzernkliniken

8

Pflegeheime

1,8

Millionen Patienten

8

Kliniken im Management

Stand: 31.12.2014

An über 60 Standorten vertreten

Präsent sowohl in Metropol- als auch in Flächenregionen.

Region Sachsen/Franken



Martin Jonas
Regionalgeschäftsführer Sachsen
Sana Kliniken AG

Akut- und Reha-Klinik
Reha-Klinik
Akut-Klinik

- ▲ ■ ● Klinik mit Sana Mehrheitsbeteiligung
- ▲ ■ ● Klinik mit Sana Minderheitsbeteiligung
- ▲ ■ ● Klinik im Sana Management
- ● Alten- & Pflegeheime mit Sana-Mehrheitsbeteiligung
- ● Alten- & Pflegeheime im Sana-Management

Stand: 17.07.2015

Sana-Präsenz in Sachsen



Sana Einrichtungen

Kreiskrankenhaus Freiberg¹⁾

Planbetten	365
Fälle ²⁾	17.564
Umsatz (EUR Mio.)	50,6

Herzzentrum Dresden

Planbetten	190
Fälle ²⁾	9.072
Umsatz (EUR Mio.)	79,8

Lausitzer Seenland Klinikum

Planbetten	460
Fälle ²⁾	21.461
Umsatz (EUR Mio.)	67,2

Klinik Leipziger Land (KLL)

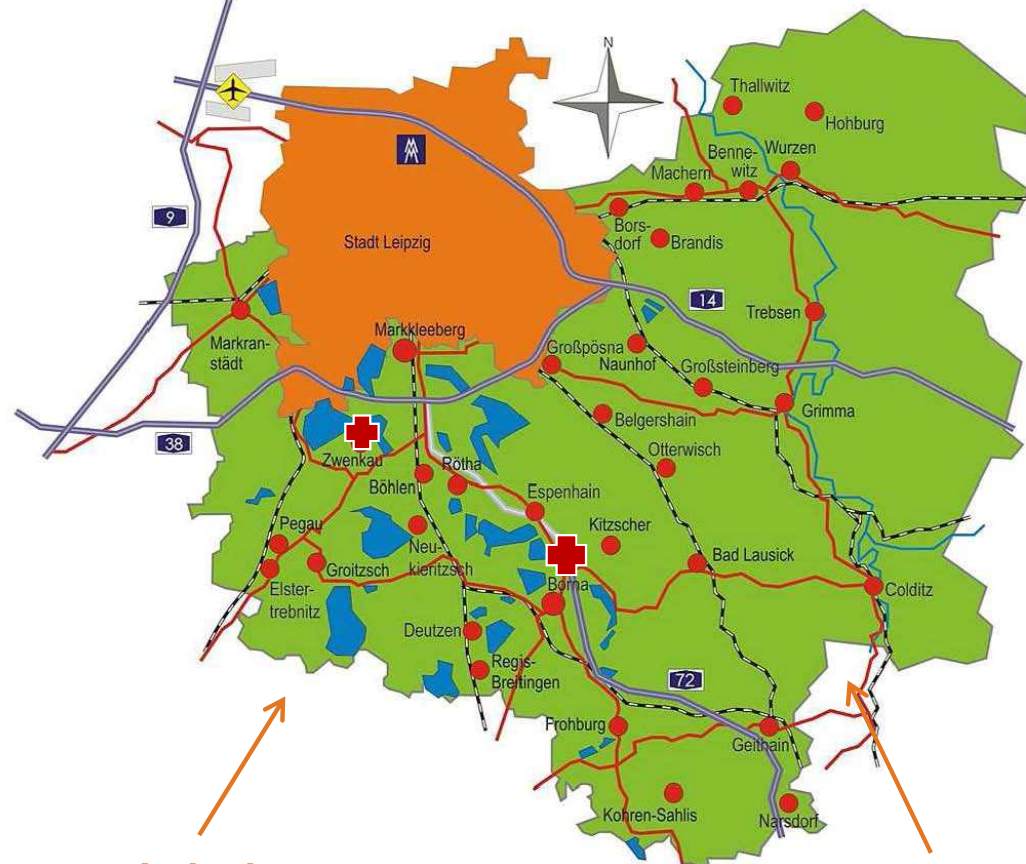
Planbetten	480
Fälle ²⁾	25.774
Umsatz (EUR Mio.)	82,7

¹⁾ Minderheitsbeteiligung

²⁾ Anzahl stationäre Behandlungen (vollstationär)

Geographische Lage

ca. 265.000 Einwohner



Leipziger
Land

Muldentalkreis



Zahlen, Daten, Fakten SKLL

- 490* Planbetten
- Mitarbeiter: 810 *VK
- Umsatz: ca. 90* Mio. Euro
- Fallzahl: 26.979*
- 12 chefarztgeführte Fachkliniken, 2 Institute, 12 Kompetenzzentren
- Mehrere MVZ's (14 Fachrichtungen)
- Größter Ausbildungsbetrieb in Borna
- Größter privater Arbeitgeber der Region Leipziger Land
- Akademisches Lehrkrankenhaus

* Geschäftsjahr 2014



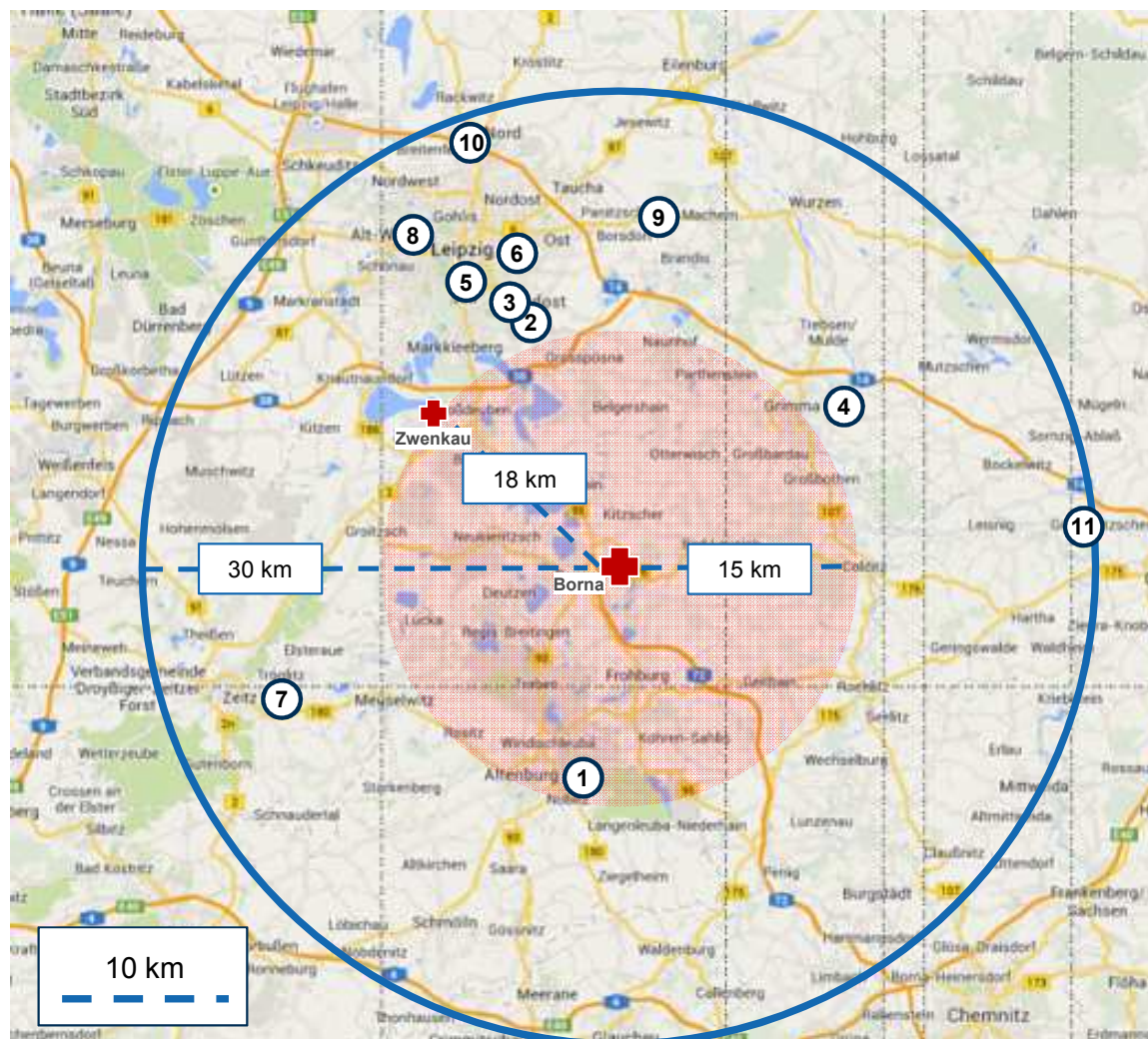
Besonderheiten / Schwerpunkte SKLL

- Interdisziplinäre Notfallzentrum
Mitglied im Traumanetzwerk Westsachsen
Zwei moderne Schockräume
D-Arzt-Zulassung
- Perinatalzentrum Level II
Intensivschwangerenbetreuung
Pränataldiagnostik
DEGUM Stufe II
ca. 1.000 Geburten p.a.
- Stroke-Unit
- Herzkatheterlabor
- Chest-Pain-Unit
- Dialyse-Abteilung
- Nuklearmedizin



Fächervielfalt eines Schwerpunktversorgers

Wettbewerbssituation im KLL-Umfeld



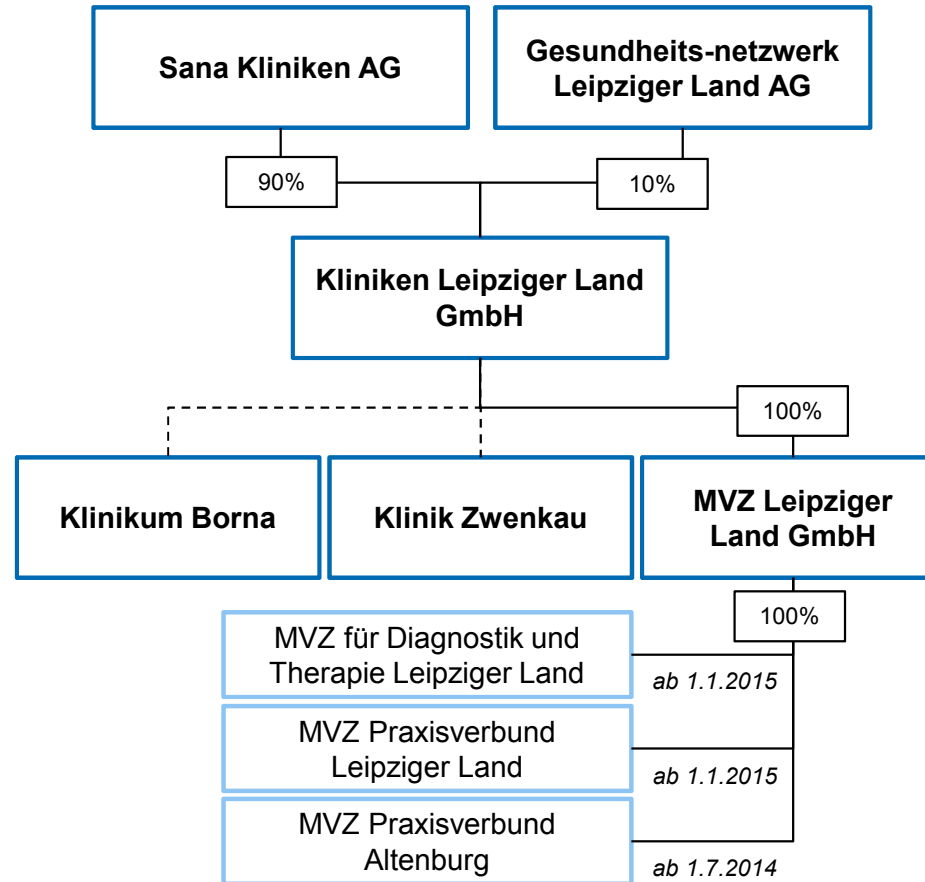
Stadt	Fälle ^{1,2)}	Betten
 Klinik Leipziger Land (KLL)	25.774	480
 Klinikum Altenburger Land	18.088	567
 Herzzentrum Leipzig	17.049	390
 Park-Krankenhaus Leipzig	14.856	724
 Muldentalkliniken Grimma	8.262	186
 St-Elisabeth Leipzig	17.899	340
 Universitätsklinik Leipzig	48.721	1.273
 Klinikum Burgen-Lkr. Zeitz	10.425	304
 Ev. Diakonissen KH Leipzig	12.220	250
 NRZ Leipzig	699	60
 Klinikum St. Georg	41.197	1.030
 HELIOS KH Leisnig	8.505	165
Gesamtmarkt	223.695	5.769
<i>davon KLL</i>	<i>11,5%</i>	<i>8,3%</i>

- Der Marktanteil der KLL im Umkreis von 30 km beläuft sich auf ca. 10%.
- Im Umkreis von 15 km ist nahezu kein Wettbewerber angesiedelt.

Eine strategische Partnerschaft

Gemeinsame Strategische Ziele





- Medizinische Versorgung auf hohem Niveau
- Intersektorale Vernetzung (ambulant/stationär)
- Effiziente Marktbe-
arbeitung
- Nachhaltig hoher KLL-
Auslastungsgrad
- Umsetzung politischer
Forderungen
- Operatives Management
durch Sana
- Verbesserung der
Vernetzung sowie
Einweiserstrukturen durch
GNLL



Gesundheitsnetzwerk Leipziger Land AG („GNLL“)

- Gründung in 2014
- Zusammenschluss niedergelassener Ärzte der Region sowie Chefarzten der SKLL
- 11 Filial- oder Hauptpraxen im Landkreis
- 24 kassenärztliche Sitze
- 100%-Abdeckung der Fachgebiete Gastro-
enterologie und
Hämatologie/Onkologie

Gründungsmitglieder der GNLL

Gründungsmitglieder der GNLL		
Name (alphabetisch)	Arbeitsbereich/Standort	
	Dr. Andreas Klamann	Chefarzt Klinik für Innere Medizin, KLL (Borna)
	PD Dr. Kay Kohlhaw	Chefarzt Klinik für Allgemein-, MIC-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie, KLL (Borna)
	Dr. Lutz Pluta	Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Proktologie, Internistische Praxisgemeinschaft (Markkleeberg)
	Dr. Michael Schwittay	Facharzt für Innere Medizin, Subspezialist für Hämatologie, internistische Onkologie, Palliativmedizin, Tumorzentrum Leipziger Land (Rötha)
	Dr. Eberhard Schwittay	Facharzt für Innere Medizin, Subspezialist für Hämatologie und internistische Onkologie, Tumorzentrum Leipziger Land (Rötha)

Umliegende Kliniken und Praxen der GNLL AG i.G.

- Die GNLL betreibt mit ihren ambulanten Entscheidungsträgern Filial- oder Hauptpraxen an 11 Standorten im Landkreis
- 24 kassenärztliche Sitze aus dem fachärztlichen und hausärztlichen Bereich
- 100% der Fachgebiete Gastroenterologie und Hämatologie/Onkologie im Einzugsbereich der KLL abgedeckt

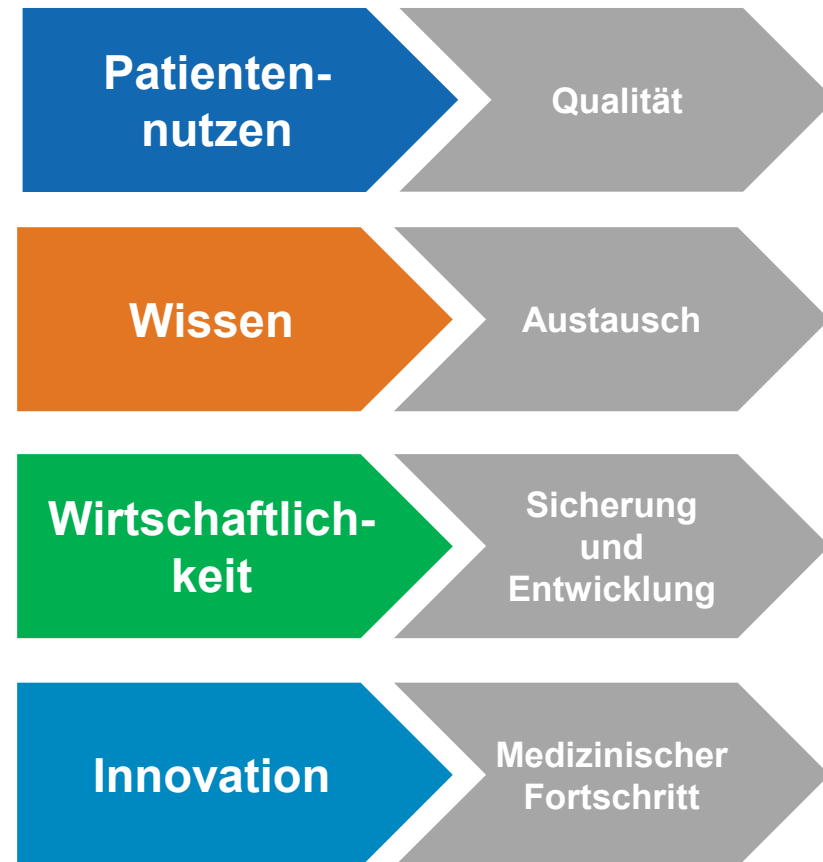


Kompetenz vor Ort

Die GNLL ist ein Zusammenschluss medizinischer Leistungsträger der Region Landkreis Leipziger Land und besteht aus niedergelassenen Ärzten sowie Chefärzten der KLL.

Die GNLL AG setzt sich zum Ziel:

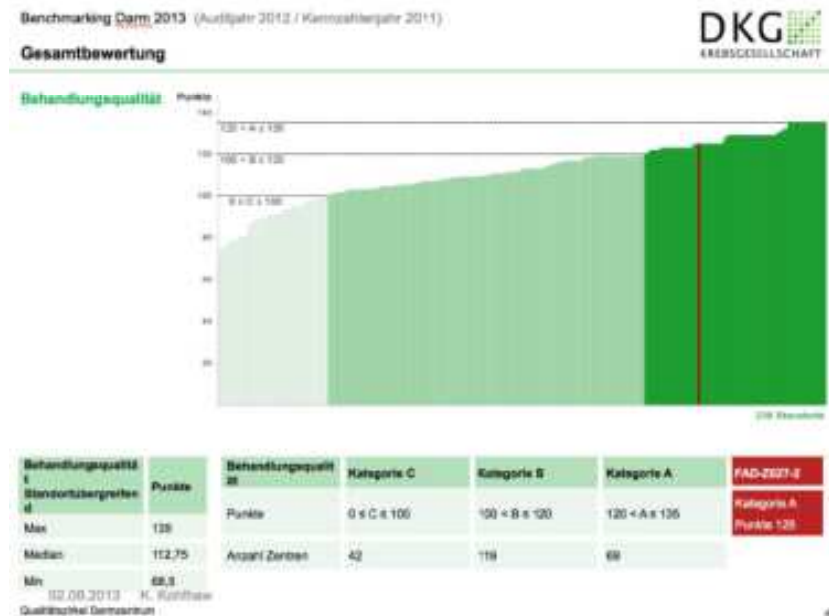
- Sicherung der medizinischen Versorgungsqualität auf hohem Niveau
- Ausbau der konsequenten, intersektoralen Vernetzung (ambulant und stationär)





Darmkrebszentrum
Kliniken Leipziger Land

- 8 Jahre intensive Zusammenarbeit im DKG – zertifizierten Darmkrebszentrum
- Etablierung transsektoraler Versorgungsstrukturen
 - abgestimmte Behandlungspfade
 - Brücke ambulant - stationär
 - belastbare Gremienarbeit
 - gegenseitiger Respekt
 - Synergie



Gesundheitsnetzwerk Leipziger Land

- **Sektorenübergreifende Arbeit**
- **Medizinische Struktur**
 - offen für neue Kooperationspartner
 - basiert aktuell auf Einzelkliniken der KLL und ca. 30 Praxen



Zielmatrix 1: (medizinische) Qualität

- **Qualitätsmanagement sektorenübergreifend**
 - bisher überwiegend auf einen Sektor, (z.B. Krankenhausqualität) beschränkt
 - darüber hinaus kaum Daten verfügbar
 - Messung Ergebnisqualität (AOK – Navigator, Krebsgesellschaft)
- **Sektorenübergreifende Fortbildungen**
 - Überleitmanagement
 - Prozessentwicklung
- **Gemeinsame Prozesse**
- **Gemeinsame Qualitätszirkel**



Zielmatrix 2: Patientennutzen

- einheitliche Behandlungspfade
- Rasche / unkomplizierte / „barrierefreie“ Terminvergabe
- Etablierung eines gemeinsamen Standards in der Pharmakotherapie
- gemeinsames Überleitmanagement
- Messung der Patientenzufriedenheit mit allen Behandlungspartnern
- (jährliche) Publikation Ergebnisse



Zielmatrix 3: Wirtschaftlichkeit

- Verlagerung von Kontrollen nach stationärer Behandlung in den ambulanten Sektor
- Verfügbarkeit von Patienten- und Krankheitsdaten für alle Teilnehmer
- Vermeidung von Wiederholungsuntersuchungen
- schnelle und belastbare Kooperation bei kritischen Zuständen



Zielmatrix 4: Innovation

- Gemeinsame Nutzung von personellen und technischen Ressourcen
- Gemeinsame Ausbildungskonzepte für alle Teilnehmer
- Schaffen eines regionalen Bezugs
- Besetzung von Arztstellen im ländlichen Raum
- Transport des Behandlungsangebotes eines großen Akutkrankenhauses mit einem breiten und tiefen Versorgungsspektrum in einen ländlichen Raum
- Kooperation mit externen Partnern (Wissenstransfer)



Bedeutung der ambulanten Partner für das Netzwerk

- **Fachärztlich**
 - Endoskopie: zu > 90% über das Netzwerk abgebildet
 - Onkologie: ca. 75% der Pat. des Klinikums im Tumorzentrum Rötha
 - Radiologie im KLL
 - In Kernprozesse der KLL eingebunden (medizinische Zentren)
- **Allgemeinmedizin / Hausarzt**
 - Mind. 20 weitere Praxen direkt an Netzwerk gebunden
- **Seit 10 Jahren etablierte Zuweiserstruktur auf persönlicher Basis und fachlichen Ergebnissen**



Bedeutung der stationären Partner für das Netzwerk

- **Klinische (stationäre) Vertreter erfahren in**
 - Prozessorganisation:
 - Verschiedene und klinisch breite zertifizierte Zentren der KLL
 - Gemeinsame Fachgruppenarbeit
 - Eindung / Mitarbeit in überregionale Netzwerke
 - IQM
 - Deutsche Krebsgesellschaft
 - **Stabile Kooperation mit dem Universitätsklinikum Leipzig**
 - medizinisches Backup / Konzepte / Fortbildungen / Studien
 - Austausch Weiterbildung
 - akademisches Lehrkrankenhaus



Gesundheitsnetzwerk Leipziger Land

Vorteile der Vernetzung

- Verfolgung gleicher Interessen über Eigentümerschaft an der Sana Kliniken Leipziger Land GmbH
- stabile regionale Verhältnisse , belastbare Behandlungspfade in der Patientenversorgung, Einbindung der geografischen Randbezirke
- Nutzung von Synergieeffekte durch Hinzutritt eines erfahrenen Krankenhausbetreibers (Prozessoptimierung, Fachgruppenarbeit etc.)
- etablierte Strukturen weiterentwickeln
- regionale Verantwortung übernehmen
- Sicherung von Investitionsfähigkeit und Wachstum
- Sicherung der flächendeckenden Patientenversorgung (Versorgungsauftrag)

Herausforderungen

- konstruktive Zusammenarbeit mit Krankenhäusern der Region fokussieren
- Konfrontation ambulanter vorstationärer Bereich
- als Krankenhaus eigenen kompetitiven ambulanten Bereich in den Wettbewerb schicken
- Etablierte Strukturen auf den Prüfstand stellen

Wir leben Krankenhaus!



**Jeder, der sich Gedanken
über morgen macht,
verändert bereits heute den
Rahmen des Möglichen.**

Sana Kliniken AG
c/o Sana Kliniken Leipziger Land GmbH
Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna

Martin Jonas
Regionalgeschäftsführer Sachsen

Telefon 03433 211000
Telefax 03433 211007

martin.jonas@sana.de
www.sana.de